

# „Glücksbringer“ wollen weiter helfen

**ENGAGEMENT** Verein unterstützt bedürftige Kinder – Zweite Wunschbaumaktion

**BAD ZWISCHENAHN/MTN** – Aus der Initiative „Wunschbaum am Meer“, die einige Mütter im Vorjahr zur Unterstützung bedürftiger Kinder in der Gemeinde ins Leben gerufen hatten, ist inzwischen ein richtiger Verein geworden: Und der will seine Arbeit als „Glücksbringer am Meer“ fortsetzen.

„Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten“, sieht Vorsitzende Ilka Lipskoch die bisherige Arbeit des Vereins bestätigt. Der hat, nachdem im Vorjahr fast 200 Weihnachtsgeschenke von Spendern an Kinder übergeben werden konnten, gerade Lernlesebücher an 30 Schulanfänger verteilt, finanziert aus einem Teil des Erlöses vom „Rügenwalder Mühle Cup“. Das Unternehmen hatte dem Verein (wie berichtet) 3500 Euro aus Überschüssen



des diesjährigen Fußballturniers, Spenden der Belegschaft und der Geschäftsführung zukommen lassen. Der Großteil des Geldes soll für ein Projekt im kommenden Frühjahr verwendet werden, hatte der Verein bei der Spendenübergabe angekündigt: Kindern, deren Eltern nicht die fi-

nanziellen Möglichkeit haben, sollen Schwimmkurse finanziert werden.

Und auch die Vorbereitungen für die zweite Wunschbaumaktion laufen: Wieder sollen Spender für Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder gefunden werden. Deren Familien sollen Mitte

Oktober angeschrieben werden, Ende November können die Wunschzettel vom Weihnachtbaum in der Gemeindebücherei gepflückt werden. Dort können bis Anfang Dezember dann auch die Geschenke abgegeben werden, die Mitte Dezember den Familien übergeben werden.

Bereit für neue Aktionen: die Glücksbringer mit (hinten, von links) Ulrike Oberländer, Jessica Pigan, Tanja Pfeifer-Pahmeier und Anja Schulte-Rogge sowie (vorne, von links) Ilka Lipskoch, Stefanie Schmidt und Britta Gudd

BILD: PRIVAT